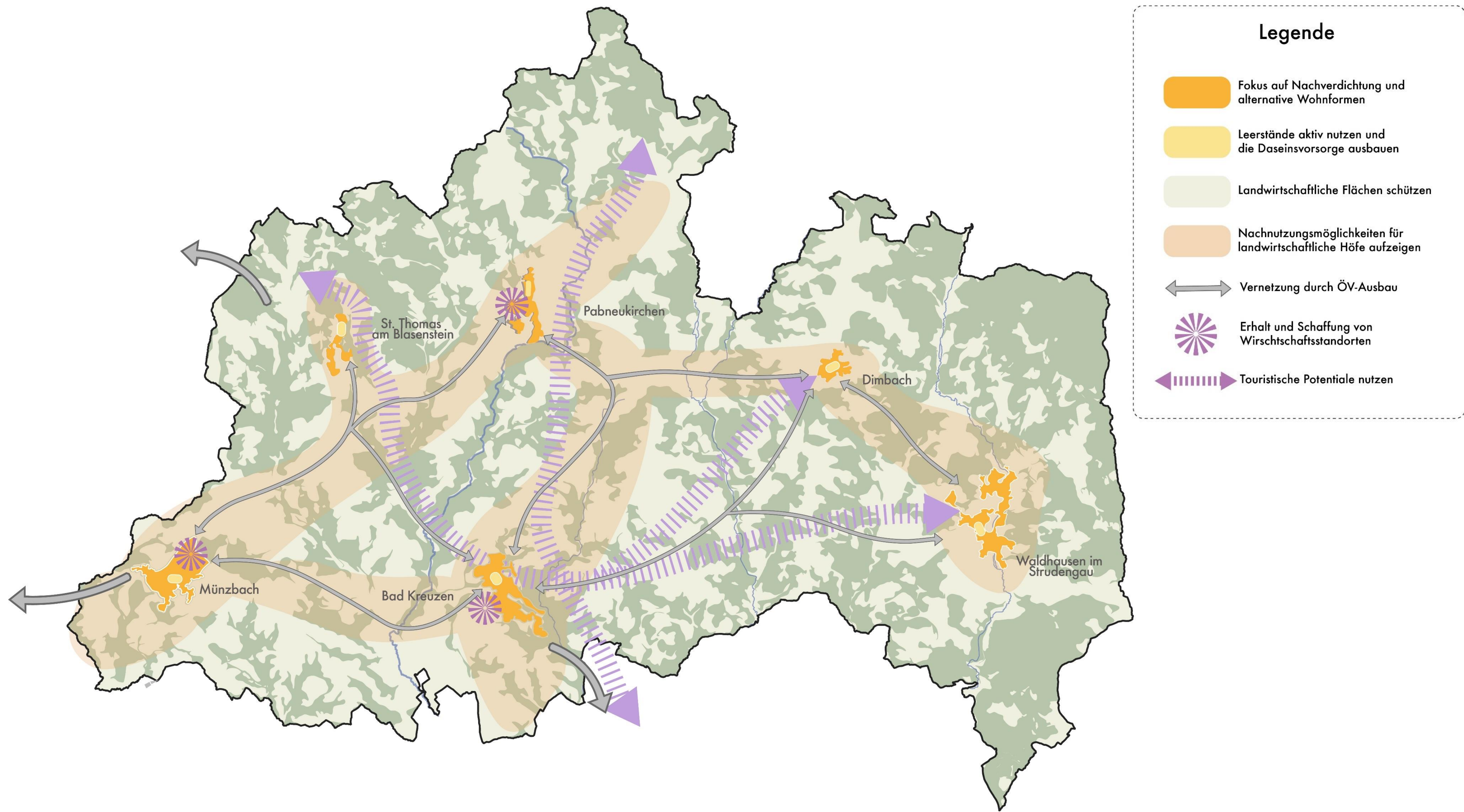


Strudengau Nord – Leben mit Weitblick

LEITBILD - VIELFÄLTIGE WOHNRÄUME FÜR JUNG UND ALT

Strudengau Nord – Leben mit Weitblick gestaltet die Region als einen **attraktiven Wohnstandort**. Leben mit **Perspektiven** für junge, als auch Menschen im Alter. Gemeinsames **(Er)Leben** steht dabei im Vordergrund. Alternativen zu traditionellen Wohnungsangeboten und vielfältige **Arbeitsplätze** schaffen **Anreize** für junge Menschen in der Region leistbar zu leben. Neue **Mobilitätsformen** verbinden **Wohnung, Arbeit und Naherholung**. Die soziale Infrastruktur ist dabei ein wichtiger Punkt der **Nahversorgung, Pflege** und **Austauschräume**.

LEITBILDKARTE



Wohnen

„Leben mit Weitblick“ durch das kooperative Entwickeln vielfältiger Wohnformen und koordinierter Siedlungsstrukturen erreichen.

Vielfältige Wohnformen

- Co-Housing/- Working
- Clusterwohnungen
- Mehrgenerationen- und Mehrfamilienwohnen
- Senioren-WGs
- „Wohnen gegen Hilfe“
- Kleinteiligerer Wohnraum
- Wohnen mit Arbeitsformen

Wirtschaft und Tourismus

„Leben mit Weitblick“ bedeutet hier, die Region sowohl aus wirtschaftl. als auch aus tourist. Sicht langfristig erfolgreich und nachhaltig zu gestalten

Mobilität und techn. Infrastruktur

Durch eine leicht zugängliche Mobilität und zukunftsfitte Infrastruktur eine Region mit „Weitblick“ schaffen.

Soziale Infrastruktur

Durch eine gestärkte soziale Infrastruktur, Pflege, Medizin, Treffpunkten gestärkte Nahversorgung entstehen perspektivreiche „Leben mit Weitblick“.

MAßNAHMENBAUM

	Handlungsfeld 1 Siedlungsstruktur und Wohnen	Handlungsfeld 2 Wirtschaft und Tourismus	Handlungsfeld 3 Mobilität und technische Infrastruktur	Handlungsfeld 4 Soziale Infrastruktur
Leitsätze	Etablierung vielfältiger Wohnformen durch eine vorausschauende Siedlungsentwicklung für Jung und Alt	Landwirtschaft und Tourismus neu denken	Attraktivität für Zuzug durch eine nachhaltige und vernetzte Region schaffen	Zugang und Chancengleichheit – Für alle ein perspektivreiches Leben ermöglichen
Ziele	Z1.1 Regionale Kooperation stärken Z1.2 Koordination der Siedlungsentwicklung Z1.3 Nutzung leerstehender Hofstellen	Z2.1 Wirtschaftsräume erhalten, Leerstand nutzen und Betriebe stärken Z2.2 Landwirtschaft sichern und regionale Potenziale vernetzen Z2.3 Förderung und Stärkung des naturnahen Tourismus	M3.1 Nachhaltige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und Entsorgung M3.2: Verkehr und Mobilität fördern und ausbauen M3.4 Erneuerbare Energieformen ausbauen	Z4.1 Pflege- und Betreuungsangebot verstärken Z4.2 Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten Z4.3 Nahversorgung erweitern
Maßnahmen	M1.1.1 Regionale Webste erstellen M1.1.2 Regionale Wohnstrategie erarbeiten M1.1.3: Gemeinsames Bauamt einführen M1.1.4 Bodenfond gründen M1.2.1 Ausweisung von regionalen Siedlungsgrenzen M1.2.2 Siedlungsschwerpunkte festlegen M1.2.3 Bebauungsdichten im Bebauungsplan festlegen M1.2.4 Durchsetzung der Vertragsraumordnung M1.2.5 Erstellung eines Leerstandskatasters für die gesamte Region M1.2.6 Beteiligungsprozess für gemeinschaftliche Wohnformen M1.2.7 Pilotprojekt für alternative Wohnformen starten M1.3.1: Hofstellenbörse erstellen M1.3.2 Umnutzungskonzepte für Hofstellen in Ortschaften erstellen M1.3.3 Umnutzungskonzepte für Hofstellen in peripheren Lagen erstellen	M2.1.1 Ausweisung von regionalen Betriebsgebieten in geeigneten Räumen M2.1.2 Räumlichkeiten für Co-Working Spaces schaffen M2.2.1 Unterstützung bei der Vermarktung von Agrarprodukten M2.2.2 Unterstützung der Landwirtschaft durch Beratung und Vernetzung M2.2.3 Sicherung der bestehenden Landwirtschaftlichen Flächen M2.2.4 Vorrangflächen Landwirtschaft ausweisen M2.2.5 Ausbau der biologischen Landwirtschaft fördern M2.2.6 Einrichtung eines Dialog- und Planungsprozesses ("Gemeinsame Landwirtschaftsstrategie") M2.3.1 Erstellung eines gemeinsamen Eventkalenders M2.3.2 Entwicklung und Gestaltung von Themenwanderwegen und Erlebnispfaden M2.3.3 Einrichtung von Erholungs- und Aufenthaltsbereichen in entlang der Wanderwege M2.3.4 Unterstützung bei der Etablierung von „Ferien auf dem Bauernhof“ M2.3.5 Mountainbike-Strecke und Fahrradroute etablieren M2.3.6 Flächen für Gastronomisches Angebot schaffen	M3.1.1 Workshop Errichtung und Wartung von Wasserversorgungssystemen M3.1.2 Workshop Errichtung und Wartung von Wasserversorgungssystemen M3.1.3 Düngungsfreie Zonen um Gewässer, Quellen und Anlagen einrichten M3.1.4 Erosionsschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen etablieren M3.2.1 Bürger*innenbefragung zu Verkehr und Mobilität M3.2.2 Etablieren von Mitfahrbänken M3.2.3 Verkehrsberuhigung in den Ortskernen: Tempo 20 km/h M3.2.4 Erhöhung der Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr M3.2.5 E-Bike Stationen in den Ortskernen errichten M3.2.6 Rufbusse („Strudengauer Bürgerbus“) M3.2.7 Multimodaler Verkehrsknoten in Bad Kreuzen M3.2.8 Shared Streets etablieren M3.2.9 Innerregionale Busverbindung stärken M3.4.1 Workshop zu Energiesparmaßnahmen M3.4.2 Prüfung Anwendungsbereiche von PV M3.4.3 Etablierung von Agri-Photovoltaik	M4.1.1 „Wohnen gegen Hilfe“ etablieren M4.1.2 „Tele-med“ Medizinische Betreuung per Videochat M4.1.3 Nachbarschaftshilfe-Netzwerk (Online)plattform M4.1.4 Integrierte Räume zur Kinderbetreuung schaffen M4.2.1 Nutzung der Fläche in der Schulstraße für die Errichtung eines Spielplatzes in Münzbach M4.2.2 Nutzung der Schule nachmittags für Gemeinschaftsräume erstellen M4.3.1 Errichtung eines Regionalmarktes für regionale Produkte M4.3.2 Schaffung einer zentralen Food-Coops für regionale Produkte